

VERDORRTE GEBEINE

Von
Tony Alamo

Der alttestamentarische Prophet Hesekiel erhielt eine Vision von Gott. Darin sah er ein Feld voller verdorrter Gebeine als Zeichen für den Zustand geistigen Todes, in dem Israel und die Welt sich befanden. Diese Vision sagte das erste Erscheinen Christi voraus, dass Er das Evangelium predigen werde, sowie das Ergebnis: die erste Auferstehung vom Tode ins ewige Leben aller derjenigen, die „des Herrn Wort“¹ glauben.

Gott sprach zu Hesekiel: „Du Menschenkind, meinst du wohl, dass diese Gebeine wieder lebendig werden? [Können diese geistlich Toten wieder leben?]" Hesekiel sagte: „Herr, mein Gott, [der Du sie geschaffen hast,] du weißt es.“² Gott sprach erneut zum Propheten und sagte: „Weissage über diese Gebeine und sprich zu ihnen: Ihr verdorrten Gebeine, höret des Herrn Wort! So spricht Gott der Herr zu diesen Gebeinen: Siehe, ich will Odem in euch bringen, dass ihr wieder lebendig werdet.“³

Israel wusste, dass es als Nation am Ende war.⁴ Bis zum heutigen Tag ist es hoffnungslos zerstritten. Doch Gott sagte Hesekiel, dass Er eine neue Nation gründen werde, die größer sei als das erste Volk Israel, welches nicht aufgehört hatte zu sündigen. Diese zweite Nation Israel werde ein Volk sein, das sich aus allen Nationen der Welt zusammensetzt,⁵ ein Rest ausgewählter Juden und eine Vielzahl Nichtjuden, die in den wahren Weinstock eingepropft werden.⁶ Es werde eine große, heilige Nation sein, bestehend aus denjenigen, die vom toten Leben der Sünde ins ewige Leben erhoben werden.⁷ Sie werden sich niemals gegen Gott stellen. Dies war die erste Auferstehung, geschehen durch die wiederbelebende Macht Christi.⁸

Im Jahr 1964, vor meiner ersten Auferstehung durch Christus, war ich, Bernie Hoffman, auch bekannt unter dem Namen Tony Alamo, wohl bekannt für meine Sünden und gottlose Haltung und hatte nicht die geringsten Kenntnisse von Gott. Ich wusste nicht, dass Gott existiert. Die Worte Gottes kamen mir alle wie Märchen und Mythen vor und ich konnte nicht verstehen, wie die Menschen an Gott oder Seinen Sohn glauben konnten. Ich konnte denen nicht glauben, die

1. Hes. 36:1, 4 2. Hes. 37:3 3. Hes. 37:4, 5 4. Hes. 37:11 5. 1.Mose 17:4-16, 22:18, 26:4, 46:3, 48:19, 49:10, 2.Mose 19:6, 32:10, 1.Petr. 2:9-10, Joh. 11:51-52, Apg. 10:34-35, Eph. 1:10, Offb. 5:9, 14:6, Hebr. 8:8-12, Ps. 22:28, Jes. 2:2 und viele mehr 6. Offb. 7:4, Röm. 11:17, 19, 23, 24, Joh. 15:1 7. 1.Petr. 2:9 8. Offb. 20:5-6, Kol. 2:12, 3:1, Röm. 15:12, 1.Kor. 15:15, 16, 1.Thess. 4:16

sagten, sie vertrauten auf Gott, denn das waren alles Heuchler. Sie sündigten so viel wie ich, wenn nicht gar noch mehr. Das weiß ich, denn ich habe damals viel Zeit mit ihnen verbracht. Wir waren alle ein Haufen toter, verdorrter Gebeine. Ich wurde immer wütend, wenn jemand versuchte, mich zum Christentum zu bekehren, denn ich sah die Bibel als Zeitverschwendung an. Das Leben, das ich führte, ließ keine Zeit für Spielereien oder Märchen übrig.

Ich galt in der Werbeindustrie als die Nummer 1. Ich war für die erfolgreiche Karriere vieler weltberühmter Sänger und Schauspieler verantwortlich und hatte die Aufsicht über die erfolgreiche Werbung für viele bekannte Haushaltsprodukte. Damals war mein schlimmster Albtraum, bekehrt worden zu sein und Handzettel mit dem Evangelium über Jesus an den Straßenecken verteilen zu müssen, in irgendwelchen Hinterhofmissionen zu leben, das Evangelium zu predigen und Gulaschkanonen zu organisieren, um die Hungrigen zu speisen.

Mitte der Sechziger Jahre erschien mir die Welt nicht gerade als ein schöner Ort. Ich mochte weder Drogen noch dreckige Leute mit der Moral von Schweinen. Und ich konnte nicht mit ansehen, was die Hippiebewegung in Hollywood, auf dem Sunset Strip und in der Welt anrichtete. Was mich betraf, so war ich nicht gerade ein Heiliger. Mir war es ziemlich egal, was die Leute auf dem Gebiet der Sünde anrichteten, solange sie es nicht vor Familien mit Kindern taten. Für mich war die Welt am Ende, tot, verdorrt, widerwärtig und öde.⁹ Nichts hatte mehr auch nur den geringsten Wert. Ich glaube, die anderen Leute auf der Welt wussten es genauso wie ich und nahmen Drogen, um wenn möglich der Wirklichkeit zu entkommen. Die Kirchen waren heuchlerisch, jedermann schien auch das zu wissen. Die ganze Welt war tot in ihren Sünden und Übertretungen.¹⁰ Die Welt war ein riesiges Feld verdorrter Gebeine, genau wie das, welches Hesekiel gesehen hatte.¹¹

Ich begegnete Jesus in einem Büro in Beverly Hills auf höchst übernatürliche Weise. Niemand kann sich ein Bild davon machen, was für eine schreckliche Angst ich hatte und wie glücklich ich gleichzeitig war, als Gott mir den Beweis erbrachte, dass Er und Sein Sohn tatsächlich existieren. Ich war hoch erfreut, seinen wunderbaren heiligen Geist zu erfahren und Seine machtvolle Stimme mit jedem Teil meines Körpers zu erleben, als ob ich ein Filter war, durch den die Worte hin und her passieren. Seine Gegenwart war herrlich und wärmte mich. Sein Geist saß schwer auf mir wie die mächtige Hand Gottes. Und Seine Worte sprachen zu mir: „Stelle dich auf deine Füße und berichte den Personen hier im Raum vom Herrn Jesus Christus und dass Er auf Erden zurückkehren wird, oder du wirst des Todes sterben.“ Als Sein Geist in dieses Büro eindrang und sich schwer auf mich legte, wurde ich mir Seiner unaussprechlichen, enormen Intelli-

9. Mt. 13:39, Kap. 24, 1.Kor. 15:24, Hebr. 9:26, 1.Petr. 4:7 10. Eph. 2:1, 5, Kol. 2:13 11. Hes. 37:1

genz bewusst.¹² Er machte jedes Atom und jedes Molekül aus. Er war die Luft. Er kannte die gesamte Vergangenheit und wusste alles, was in der Zukunft geschehen würde.¹³ Ich genierte mich, denn ich wusste, dass Ihm alles bekannt war, was ich je getan hatte. Dann zeigte Er mir, dass Himmel und Hölle wirklich existieren. Ich wusste, wohin ich kommen würde, falls ich nicht tat, was Er mir aufgetragen hatte ... und es war nicht der Himmel.

Obgleich es mir große Angst einflößte,¹⁴ war es gleichzeitig wunderbar zu wissen, dass Gott wirklich und lebendig war und alles, was die Propheten und Apostel über Ihn gesagt hatten, stimmte. Er hat sich seit den Tagen, in denen Er den Himmel, die Erde und was darinnen ist schuf, kein bisschen verändert.¹⁵ Ich wusste sofort, dass ich Ihn stets fürchten, bewundern, respektieren, lieben und Ihm dienen würde. Ich wusste, dass ich ganz und gar bereit dazu sein würde, für Ihn zu leben, verfolgt zu werden oder zu sterben, und dass ich dies fröhlich, mit aller Freude tun würde.¹⁶

Nachdem Gott mich aus dem Büro hatte gehen lassen, fing ich an, Ihn zu fragen: „Was möchtest Du, dass ich tue? Ich werde alles tun, was Du mir aufträgst.“ Ich erhielt keine Antwort, also vermutete ich, dass Er mich in der Kirche sehen wollte. Ich ging davon aus, dass die größte wohl die beste sei, also ging ich dorthin, doch ich konnte Ihn nicht finden. Danach ging ich zu anderen Kirchen, doch dort war Er auch nicht. Dann las ich Bücher mit Bildern von Männern auf dem Umschlag, die weise und göttlich aussahen, mit langen Bärten und religiöser Kleidung. Doch ich wusste, dass diese Bücher falsch waren, denn darin hieß es, dass man Gott nicht zu fürchten braucht,¹⁷ dass Gott die Menschen nicht bedroht, dass man sündigen kann, ohne in die Hölle zu kommen.¹⁸ Über einen solchen Gott machte ich mir keine Sorgen; mir ging es darum, den Gott zu finden, der mich bedroht hatte,¹⁹ den Gott, der mir Himmel und Hölle gezeigt und mich zu etwas gezwungen hatte, wozu mich niemals jemand gebracht hätte, etwas, was ich niemals hatte tun wollen.

Ich hatte nie gedacht, dass die Wahrheit in der Bibel zu finden ist, denn es gab ja so viele Bibeln überall. Ich dachte, dass etwas, wofür die Allgemeinheit sich interessiert, nichts wert sein könne, da ich glaubte, dass die Menschen alle dumm seien. Schließlich begann ich, die Bibel zu lesen, und fand den Plan zur Erlösung darin sowie Anweisungen für das ewige Leben, aus denen hervorging, wie man in Christus wachsen und geistlich ein wichtiger Retter von Seelen für Ihn werden kann.²⁰

12. 1.Sam. 2:3, 4.Mose 24:16, 1.Kor. 1:25, 2:16, 3:19, Ps. 32:8, Hiob 21:22, Spr. 2:6, 3:20, 9:10, Lk. 1:77, Röm. 11:33, 2.Kor. 4:6 13. Ps. 44:22, 1.Joh. 3:20, 1.Kor. 3:20, Ps. 94:11, Jes. 46:9-10, Offb. 21:6, 22:13 14. 2.Kor. 5:11, 1.Mose 35:5, Jer. 32:21, Hiob 31:23, 3.Mose 26:16, Hes. 32:32 15. Mal. 3:6, Hebr. 13:8, 1.Mose 1:1, Apg. 4:24 16. Ps. 5:12, 35:19, Joh. 16:33, Röm. 12:8, 15:13, Apg. 2:28, 20:24, Jes. 51:11, 61:10, 2.Kor. 8:12 17. 1.Mose 22:12, Ps. 112:1, Spr. 13:13, 14:16, 28:14, 31:30, Pred. 7:18 18. Spr. 8:36, Hes. 18:2, 4, Offb. 19:20, 20:10, 14, 15, 21:8 19. 1.Mose 2:17, 6:7, 9, 13, 2.Mose 20:5, 34:7, 32:33, Mt. 8:12, 22:13, Offb. 20:15, 2:5, 16, 22-23, 3:3, Mk. 16:16, Hes. 3:18, 18:20 20. Joh. 4:35-36, 15:5, 8, 15-16, Offb. 14:18

Als ich zuerst anfang, die Bibel zu lesen, empfand ich wieder dieselbe Macht Gottes auf mir, die ich im Büro in Beverly Hills gespürt hatte. Dann zeigte Gott mir andere Visionen von Himmel und Hölle.²¹ Ich schrie zu Gott: „Herr, schicke mich nicht in die Hölle!“ Da sah ich den Himmel und fühlte den Frieden, der im Himmel herrscht.²² Obgleich ich geistlich blind, nackt und klein war, sagte ich Gott, dass ich bereit war, blind, nackt und unbedeutend zu bleiben, wenn ich nur diesen himmlischen Frieden für immer empfinden könnte. Ich sah die Hölle ein weiteres Mal und schrie wieder zu Gott auf, er möge Gnade mit mir haben und mir vergeben. Dann drang die Macht des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes in meinen sterblichen Körper ein²³ durch meinen Glauben an Jesus und das Blut, das er für mich vergossen hatte, und durch meinen Glauben an die Worte Gottes hörte und gehorchte ich.²⁴ Ich konnte spüren, wie jede einzelne Sünde, die ich jemals begangen hatte, von meiner Seele abfiel.²⁵ Ich fühlte mich geläutert und rein.²⁶ Etwas sehr Wunderbares war mir geschehen und es war mir und für mich durch Christus Jesus geschehen, „den Heiligen in Israel.“²⁷ Ich war so glücklich, von den Sünden rein zu sein und diese neue Macht zu besitzen, die mich vor dem Sündigen bewahrte, dass ich der ganzen Welt davon erzählen wollte, damit sie Ihn auch kennen und das ewige Leben haben könnten.

Selbst nach mehr als 42 Jahren im Dienste Christi spüre ich, wie geistiges Mark vom Himmel in diese einst sehr verdorrten Gebeine einfließt, wann immer ich die Bibel lese. Gottes Wort hat diese einst verdorrten Gebeine mit geistigen Sehnen umgeben und das Fleisch und die Haut eines geistigen Panzers hinzugefügt. Ein jedes Wort Gottes hat Christus tiefer in mein Herz eingepfropft. Ich kann noch immer spüren, wie jedes Wort Gottes den Odem des heiligen Geistes in meine Seele bläst und mir die Kraft gibt, aufrecht zu stehen und all die glühenden Pfeile zum Erlöschen zu bringen, die der Satan im Laufe der Jahre auf mich abgeschossen hat. Ich weiß täglich besser, dass wir in Christus Jesus „mehr als Eroberer“ sind,²⁸ „und an dieser Fülle“ haben wir „Teil in Ihm.“²⁹ Und ich weiß auch, wie überaus wichtig es ist, jedes Wort Jesu zu befolgen, der, nur Augenblicke vor seiner Himmelfahrt in einer Wolke, sagte: „Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.“³⁰ (Predigt allen verdorrten Gebeinen, denen, die geistlich tot sind, dass sie hören „des Herrn Wort.“³¹) „Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.“³²

21. Apg. 7:55-56, Lk. 16:22-31, Offb. 4:1-11, 15:1-4, 21:2-5, 10-27, 22:1-5, Jes. 5:14, 14:9, Offb. 14:10-11, 20:10
 22. Röm. 5:1, Eph. 2:14, Phil. 4:7, Kol. 3:15, 1. Thess. 5:23, 2. Thess. 3:16 23. 2. Kor. 6:16, 1. Petr. 2:5, 3. Mose 26:11-12, Joh. 14:16, 1. Joh. 3:24 24. Hab. 2:4, Mt. 17:20, Lk. 7:50, Apg. 20:21, 26:18, Röm. 1:17, 3:28, 5:2, 10:17, 11:20, Gal. 2:16, 3:11, Eph. 2:8, 3:17, Hebr. 10:38 25. Mk. 14:24, Joh. 6:53, Apg. 20:28, Röm. 3:25, 5:9, Eph. 1:7, 2:13, Kol. 1:14, 20, Hebr. 9:12, 14, 22, 1. Petr. 1:18-19, Offb. 1:5, 5:9 26. 1. Joh. 1:7, Hebr. 10:19-22, Offb. 1:5, 7:14 27. Ps. 89:19, Apg. 3:13-14 28. Röm. 8:37, 1. Joh. 4:3-4 29. Kol. 2:10 30. Mk. 16:15, Lk. 14:23 31. Hes. 37:4, 2. Kön. 20:16, Jes. 1:10, Jer. 2:4 32. Mk. 16:16, 2. Thess. 2:12

Wenn Ihnen so geht wie mir und Sie lieber nicht verdammt werden möchten, sondern gerettet, dann sprechen Sie dieses Gebet zu Gott:

Mein Herr und mein Gott, hab' Mitleid mit meiner Seele, der eines Sünders.³³ Ich glaube, dass Jesus Christus der Sohn des lebenden Gottes ist.³⁴ Ich glaube, dass er am Kreuz starb und sein kostbares Blut vergoss, um mir alle meine Sünden zu vergeben.³⁵ Ich glaube, dass Gott Jesus von den Toten wiederauferstehen ließ durch die Macht des Heiligen Geistes³⁶ und dass er zur Rechten Gottes sitzt in diesem Moment, um mein Geständnis der Sünde und dieses Gebet zu hören.³⁷ Ich öffne die Tür zu meinem Herzen und lade Dich in mein Herz ein, Herr Jesus.³⁸ Wasch all meine dreckigen Sünden hinweg mit dem kostbaren Blut, das Du an meiner Statt am Kreuz auf Golgatha vergossen hast.³⁹ Du wirst mich nicht abweisen, Herr Jesus; Du wirst mir meine Sünden vergeben und meine Seele retten. Ich weiß das, weil Dein Wort, die Bibel, es so sagt.⁴⁰ Dein Wort sagt, dass Du niemanden abweist, und das schließt mich ein.⁴¹ Daher weiß ich, dass Du mich gehört hast, und ich weiß, dass Du mir geantwortet hast, und ich weiß, dass ich gerettet bin.⁴² Und ich danke Dir, Herr Jesus, dass Du meine Seele gerettet hast, und ich werde meine Dankbarkeit zeigen, indem ich folge, wie Du befehlst, und nicht mehr sündige.⁴³

Sie haben gerade den ersten von fünf Schritten getan, die notwendig sind, um Erlösung zu erlangen. Ihr zweiter Schritt ist es, sich selbst zu verneinen und jeden Tag das Kreuz aufzunehmen mit der Absicht, sich selbst zu opfern, d.h. Ihren eigenen Willen sterben zu lassen, Ihr seelenvolles Selbst und die Welt mit all ihren Lüsten. All das muss im Tode Christi getauft werden.

Schritt drei ist Ihre Auferstehung vom satanischen Leben Adams in das sündenfreie Leben Christi. Schritt vier ist Ihr geistlicher Aufstieg in eine Position der Autorität, um für Gott auf Erden zu herrschen, und Schritt fünf ist bis zum Ende für Gott auf Erden zu herrschen für den Zweck, das Himmelreich auf Erden zu errichten. Sie müssen das Wort Gottes lernen, dann sich selbst unterwerfen und tun, was das Wort sagt, so dass die Kirche und die Welt den Beweis Ihrer Unterwerfung unter Gottes Wort, Seine Ordnung und Seine Macht in Ihnen und durch Sie sehen.

Loben Sie den Herrn. Möge Gott Sie im Überfluss belohnen.
Weltpastor Tony Alamo

33. Ps. 51:7, Röm. 3:10-12, 23 **34.** Mt. 26:63-64, 27:54, Lk. 1:30-33, Joh. 9:35-37, Röm. 1:3-4 **35.** Apg. 4:12, 20:28, Röm. 3:25, 1.Joh. 1:7, Offb. 5:9 **36.** Ps. 16:9-10, Mt. 28:5-7, Mk. 16:9, 12, 14, Joh. 2:19, 21, 10:17-18, 11:25, Apg. 2:24, 3:15, Röm. 8:11, 1.Kor. 15:3-7 **37.** Lk. 22:69, Apg. 2:25-36, Hebr. 10:12-13 **38.** 1.Kor. 3:16, Offb. 3:20 **39.** Eph. 2:13-22, Hebr. 9:22, 13:12, 20-21, 1.Joh. 1:7, Offb. 1:5, 7:14 **40.** Mt. 26:28, Apg. 2:21, 4:12, Eph. 1:7, Kol. 1:14 **41.** Mt. 21:22, Joh. 6:35, 37-40, Röm. 10:13 **42.** Hebr. 11:6 **43.** Joh. 5:14, 8:11, Röm. 6:4, 1.Kor. 15:10, Offb. 7:14, 22:14

Fordern Sie die vielen von Pastor Alamo verfassten Artikel sowie den Sendeplan unseres weltweiten Radiosenders hier an:

**Tony Alamo, World Pastor
Tony Alamo Christian Ministries Worldwide
P.O. Box 6467
Texarkana, Texas 75505 USA**

**24 Stunden Gebets- und Informationstelefon:
+1-479-782-7370
FAX +1-479-782-7406
www.alamoministries.com**

Die Alamo Christian Church stellt für alle, die wahrhaft dem Herrn mit ganzem Herzen, ganzer Seele, ganzem Verstand und ganzer Stärke dienen wollen, Kost und Logis zur Verfügung.

Gottesdienste werden jeden Abend um 20 Uhr und sonntags um 15 Uhr und 20 Uhr an den folgenden Orten abgehalten:

Kirche im Raum Los Angeles:

**13136 Sierra Hwy., Canyon Country, California 91390,
4401 Windsor Dr., Fort Smith, Arkansas 72904**

Gottesdienste werden auch in Elizabeth, New Jersey und fünfzehn Minuten südlich von Texarkana, Arkansas abgehalten. Für die Anschriften rufen Sie bitte an.

NACH JEDEM GOTTESDIENST WERDEN MAHLZEITEN SERVIERT.

Kostenlose Transportmöglichkeit zu und von Ecke Hollywood Blvd. & Highland Ave., Hollywood, California. Täglich um 18.30 Uhr - Sonntags um 13.30 Uhr und 18.30 Uhr.

Fragen Sie nach dem Buch von Pastor Alamo, *Der Messias*, das von den über 333 Prophezeiungen von Jesus Christus im Alten Testament handelt.

Die Botschaften sind auch auf CD oder Kassette erhältlich.

DIESE SCHRIFT ENTHÄLT DEN EINZIGEN PLAN ZUR ERLÖSUNG (APG 4:12). BITTE NICHT WEGWERFEN, SONDERN GEBEN SIE SIE AN ANDERE WEITER.

Sämtliche Literatur von Tony Alamo wird kostenlos ausgegeben und nicht verkauft.

Sollte jemand versuchen, Ihnen für diese Literatur etwas zu berechnen, rufen Sie uns an (auch gern per R-Gespräch): +1-479-782-7370.

Jene von Ihnen, die im Ausland leben, ermutigen wir, diese Schrift in Ihre Sprache zu übersetzen. Wenn Sie sie nachdrucken, fügen Sie bitte das Copyright und die Registrierung mit an.

© Copyright November 1995, 2006 Alle Rechte vorbehalten
Welpastor Tony Alamo © Eingetragen November 1995, 2006

German—Dry Bones